

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 50

Rubrik: Für die Werkstätte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den langsamem Eingang der kreditirten Gelder klagt, kann eine solche Frage, die tief in's geschäftliche Leben einschneidet, ja nur lebhaft begrüßt werden. Wir unsferseits sind der vollsten Überzeugung, daß die Einführung der vierteljährlichen Rechnungsstellung sogar zur Nothwendigkeit geworden ist und daß kein Mittel mehr zur Hebung des allgemeinen Kreditwesens beitragen wird und kann. — Die vierteljährige Rechnungsstellung bedingt durch den nicht ausbleibenden schnelleren Eingang des Geldes eine größere Zirkulation desselben; der Kreditor kommt schneller zu seinem ausgelegten Gelde und kann seinen Verbindlichkeiten eher nachkommen. Wir hoffen, daß die Berathungen dieser Vereine zu einem guten Schluße führen und seiner Zeit der Öffentlichkeit preisgegeben werden, wollen darum auch nicht voregreifen. B....

Frägen zur Beantwortung von Sachverständigen.

424. Wer liefert solide und kräftig wirkende Löhlampen? J. L. in H.

425. Wer liefert gemalte Köpfe (Männer) in Holz oder Papier-Mache in Naturgröße und guter Ausführung? M.

426. Wer liefert nach Zeichnung fertige meterlange und längere Messer für Blechsheeren, Papierheeren, &c.? A. Z.

427. Wer kann verkleinerte Fräsenblätter die ursprüngliche Festigkeit wieder geben und wie macht man es? P. J.

428. Wie muß man verdorbene Nusschalenbeize behandeln, um sie wieder brauchbar zu machen? A. W. in R.

429. Gibt es auch eine Lackart, die mit rothem oder gelbem Sandel aufgetragen, eine Lasure bildet, die dem Poliren gleich wird und schnell trocknet?

430. Wer liefert Meerrohrstäbchen, roh und gebeizt?

4. 1. Wo ist das beste und neueste Adressbuch für die Schweiz zu haben?

432. Welche Fabrik liefert sogen. Gyps- oder Sägmehl-Ziegel für Riegelwände und wie theuer die Eisenbahnwagenladung? St. B. L.

433. Wer kann Bezugsschwellen nennen für franz. demische Anschweißtafeln für Schmiede und von Stahlspanen für Parquetböden?

434. Wo in der Schweiz kann man gute Maschinen für Bauhöfser beziehen, z. B. Bohrmaschinen, Stanze und Blechsheere? F. K. in L.

435. Wer liefert solide preiswürdige Zugalusten? J. B. in St.-I.

Antworten.

Auf Frage 348 betr. Ziehmesser. Wenden Sie sich auch an J. F. Schneberger, Zeugmühle in Langenthal.

Auf Frage 416 betr. Gußeisenöfen. Wenden Sie sich an die „Eisengießerei und Weichgußfabrik Karau“.

Auf Frage 419 und 420 betr. Feuervergoldung. Wenden Sie sich an Joh. Weiß, Gütler, in Herisau.

Auf Frage 420 kann Folgendes vielleicht dem Fragesteller dienen: Die Platin-Affinerie und Schmelze von G. Siebert in Hanau a. M. liefert hohle und massive Bleiabührerstücke aus Platin, die an Dauerhaftigkeit jede noch so solide vergoldete Späne übertrifft. Der Fragesteller wolle sich an obige Firma um eine Preisliste wenden. Die Preise scheinen mir möglich.

R. v. Zellenberg, Chemiker, in Bern.

NB. Der Preis des Platinus beträgt $\frac{1}{3}$ des Goldpreises.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintauenden Offertenbörse werden den Angebot- und Gesuchsteller sofort direkt übermittelt und es sind Begrüter erlaubt, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

105) Eine Dampfmaschine von 2-3 Pferdekraft, in gutem Stande.

106) 28 Stück ovale Tischblätter, tamme, gegen Drechslerarbeit.

107) Eine noch gute Kochstange, 7-8 Mm. Stärke.

108) Abnehmer für Hensägen, dreiz. und zweizügige Kärfte und Hauen. Bitte auch Schniedarbeiten gegen Wagnerarbeit.

G. Schelling, Schmied, Sibblingen (Schaffhausen).

109) 620 Meter geschnittenes Bauholz im Lauf gegen Schnierlese.

110) Einen schweren feuerfesten und eisengeschlagenen Gießkranz.

111) Einen schweren, feuerfesten und eisengeschlagenen Gießkranz. Vorsten, Hanu u. s. w. für feine und ordinäre Ware? H. W.

112) Einen 4 Meter langen Baum, schönes, weiches, astfreies Emmenthaler Tannenholz, auf 38 Mm. geschnitten.

113) Fabrikant von Stahlischäufeln.

114) Fabrikant von Ketten.

115) Fabrikant von Dezimalwaagen.
116) Lieferant von Zugalusten.

Angebot:

b) a. Eine Fräse sammelt Blätter für Hand- oder Krafthand, für Schreiner. b. Eine Holzschleifmaschine für Kistenbretter- oder Gärtnerei-Etiquetten-Fabrikation. c. Eine Stanz- oder Schneidemaschine für Gärtnerei-Etiquetten-Fabrikation, Hand- und Kraftbetrieb. d. Eine Schuhstichdruckbank (Verfügungsfähigkeit 2 Paar pro Stunde). e. Eine zu vorher dienende Schleif- u. Polermaschine. f. Ein Schwungrad, 400 Rg., 1,8 Meter Durchmesser. g. Zuliefernde Transmission. — Sämmisches ist so gut wie neu und wird sehr billig abgegeben.

Ausfahrt erhält

U. Burgherr in Thun.
70) 20 Rg. Meerrohr in Naturlänge, 12 Mm. dic, und eine größere Partie Böschbein.

für die Werkstätte.

Tief schwarzer Lederlack für Sattler

bereitet man auf folgende Art: 10 Gr. Schellack und 5 Gr. event. Terpentin werden zusammen geschmolzen, dann in 40 Gr. Weingeist gelöst, in welchem vorher 1 Gr. Blaurohl-Extrakt mit $\frac{1}{2}$ Gr. rothem chromsaurem Kali und 2 Gr. in Schwefelsäure aufgelöstem Indigo aufgelöst worden sind.

(Deutsche Sattler-Zeitung.)

Wetterfester Metallanstrich.

Nach „Alem. illustr. Gew.-Btg.“ bildet der vulkanisierte Firnis die Grundlage zu wetterfesten Metallanstrichen. Es ist dies der gewöhnliche Leinölfirnis, welcher 5-10 Proz. Schwefel in Lösung erhält. Die Bereitung des Firnisses geschieht auf die Weise, daß man erstlich die entsprechende Gewichtsmenge Schwefelblüthen in heißem Terpentinöl auflöst, so dann die gleiche Menge Leinölfirnis portionenweise zugießt und das Ganze sodann sehr innig verrührt. Dieser vulkanisierte Firnis ist schon an und für sich als ein vorzügliches Präservativmittel für Metall- und Blech-Ornamente aller Art, sowie auch für Blechverdachungen aus Zink insbesondere zu betrachten, weil er die Oberfläche dieser Gegenstände in das betreffende Schwefelmetall überführt, welches an der schwarzbraunen Farbe zu erkennen ist und wodurch jede weitere Verstörung durch Oxydation vollständig vermieden wird. Reicht man überdies mit diesem Firnis Farbkörper von nicht metallischer Provenienz an oder versetzt ihn mit einer Asphaltlösung, so erhält man ausgezeichnete, wetterfeste und feuchtigkeitsbeständige Anstriche auf Metall und Blech in Auswahl für jeweilig vorliegende Zwecke, daher man es vollkommen in seiner Macht hat, die eine oder die andere Modifikation in Anwendung zu bringen.

Nachstehende Farben-Rezepte zur Nachahmung von

Maserirungen feiner Hölzer

wurden f. B. für einen von W. Böflinger in Weingarten (Württemberg) konstruirten Maserir-Apparat gegeben. Ob der Apparat jetzt noch zu haben ist, wissen wir nicht, die Rezepte sind jedenfalls auch unabhängig von dem Apparat anzuwenden. 1. Nussbaummaser. Grundirung: 2 Th. Ocker, 3 Th. Bleiweiß und ein wenig Englischroth werden mit gekochtem Leinöl abgerieben und mit Lederfarne so weit verdünnt, daß sich die Farbe gut streichen läßt. Mit dieser Farbe wird ein Anstrich gegeben, der nach dem Trocknen mit Bimsstein oder Glaspapier abgeschliffen wird. Etwaige Fugen und Risse im Holz werden dann verfittet und ein zweiter Anstrich gegeben, der wie der erste bereitet wird, nur daß zur Verdünnung statt des Leinöls Terpentinöl genommen wird. Nach dem Anstrich wird die Farbe sofort mit einem Vorstenvertreiber vertrieben. Maserfarbe: 1 Th. Kasseler Braun, 2 Th. Terra di Sienna werden mit Essig fein abgerieben, damit der getrocknete zweite Anstrich überzogen und fein vertrieben. Dann nimmt man den Maserirapparat, wichtet ihn mit einem feuchten Schwamm ab und führt mit entsprechendem Druck über den noch feuchten Anstrich. Nach der Maserirung wird die Maserfarbe noch mit Wasser verdünnt und damit die getrocknete Maserirung lasiert. Schließlich lackiert man zweimal mit Möbellack. 2. Eichenmaser. Die Grundirung besteht aus 1 Th. Ocker, 3 Th. Bleiweiß mit Leinöl abgerieben, beim zweiten Anstrich wird, wie oben, Terpentinöl zur Verdünnung genommen. Die Maserfarbe besteht aus 1 Th. Kasseler Braun mit 4 Th. Terra di Sienna in Essig abgerieben. Man lackiert mit Bernstein oder Kopallac. 3. Ahornmaser. Die Grundirung ist weiß herzustellen, die Maserfarbe besteht aus 30 Th. Terra di Sienna, 2 Th. Kasseler Braun, 1 Th. gebrannter Terra di Sienna, 1 Th. grüne Erde in Essig abgerieben und 1 Roth davon.

beim Gebrauch mit 1 Maaf Wasser gemischt. Nach dem Trocknen der Maserirung wird nochmals das Ganze mit der Maserfarbe lasirt. 4. Eschenmaser. Grundfarbe aus 10 Th. Bleiweiß, 1 Th. Umbra und Leinöl, Maserfarbe aus 12 Th. Terra di Sienna und 1 Th. Kasseler Braun mit Essig abgießen, bestehend. 5. Kirschbaummaser wie Nussbaum, nur ist heller zu grundieren und statt Kasseler Braun etwas gebrannte Terra di Sienna beizumischen. 6. Mahagonimaser. Die Grundfarbe besteht aus 1 Th. Bleiweiß, 1 Th. rheinischen Oder, 1 Th. Englischroth oder Memmige, die Maserfarbe aus Kasseler Braun und gebrannter Terra di Sienna.

Briefwechsel für Alle.

J. J. R. Basel. Die einzigen Tapeten-Fabriken in der Schweiz sind diejenigen von Sidler in St. Gallen und von Cedraschi u. Funk in Gossau (St. Gallen).

H. W. Endingen. Das neueste und beste Adressbuch der Schweiz ist das Gewerbe- und Handelsadressbuch der Schweiz von Birkhäuser in Basel; dasselbe ist in der Birkhäuser'schen Buchdruckerei in Basel zu haben.

Arbeitsnachweis-Liste.

Frage 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für:

bei Meister:

- 1 Lehrlinge:
1 Zimmermann auf Bau- u. Hobelarbeit: J. Ammann, Feilenhauer, Adorf.
1 Drechslerlehrlinge:
3 tüchtige Schreinergesellen:
1 Schmidlehrling:
1 Lehrling:
1 jüngerer solider Küfer auf Holz:
- J. Kappeler, Zimmermann, Frauenfeld.
M. Zeh, Drechsler, Bülach.
D. Knei, Schreiner, Arth a. Zugersee.
M. Peterhans, Schmid, Bülach (Aargau).
G. E. Denzler, Schlosser, Herisau.
Steiger, Küfer, Uznach.

Commanditär.

In ein im besten Aufschwung begriffenes Fabrikationsgeschäft, verbunden mit en gros- et en détail-Verkauf, sowie zur grössten Ausdehnung fähig, wird ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von zirka 10—15,000 Fr. gesucht. — Hohe Rendite wird zugesichert.

Offerten unter Chiffre A. Z. Nr. 772 an die Expedition dieses Blattes.

Inserate jeder Art finden in dem in Buchs-Werdenberg seit 1869 erscheinenden
Werdenberger & Obertoggenburger
die wirksamste Verbreitung.

Auflage 2900 Exemplare. — Preise billig.
Bei grösseren Aufträgen namhaften Rabatt.
Bestens empfehlend

Die Expedition.

Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene
horizontale Dampfmaschine
von 6—8 Pferdekräften, nebst vertikalem freistehendem Dampfkessel, für Holz- und Steinkohlenfeuerung eingerichtet, ist wegen Nichtgebrauch **billigst zu verkaufen**. Auf Wunsch könnte noch die zugehörige Transmission von zirka 15 m Länge ebenfalls billigst abgegeben werden. Briefe unter Chiffre K. H. Nr. 386 befördert die Expedition d. Bl. (386)

Zu kaufen gesucht:

Ein älterer, noch gut brauchbarer eiserner **Wasserbehälter**, ca. 1 $\frac{1}{2}$ —2 M. lang und 80—100 Cm. breit u. hoch. Verkäufer mögen sich baldigst wenden an (411)

C. Weber, Schmiede und Schlosserei, Schwyz.

Bezugsquellenliste.

Holzwaren.

Der Unterzeichnete fertigt Holzbiegearbeiten jeder Art. — Für Möbelgeschäfte: Sessel und andere Möbel aus gebogenem Holz, Kinderstühle; Tische, kleine Kanapes, bequeme und billige Fahrschüle für Kinder. — Für Schreiner und Sesselfabrikanten: Bestandtheile aus gebogenem Holz. — Für Glaser, Berggoldar: Porträts-, Spiegel- und Fenster-Rahmen aus gebogenem Holz.

Ferner:

Reisekoffer für aus gebogenem Holz, mit eisernen Charnier, Griff und Verschluß; Schachteln (Tenden); Schatullen bis zum größten Formate und in schönster Ausführung; Spatier- und Regenschirmstöcke; billige Wahlbreiter; seine Bürstenbreitchen; Armbrüste; auch Holzbiegearbeiten für Korbmascher.

Endingen (Argau), im März 1886.

350) Heinrich Werder, Holzwaren.

Für Gypser und Maler.

Verstellbare Leitern verschiedener Größe und verschiedene Arten Gekrüßtöcke liefern mit Garantie und weit speziell darauf eingerichtet, zu billigen Preisen.

Joh. Wettmüller, Schreiner

in Burgdorf.

Auf Verlangen Zeichnungen.

Berater der Central- und Oberschweiz: Herr J. Kirchhofer-Styner, Farbwaren-Handlung, Luzern.

R. Elfener, Messerfabrikant

in Buchs-Schwyz verfertigt in prima englischem und deutlichem Stahl mit Garantie zu Fabrikpreisen alle: möglichen Sorten Messerwaren, auch nach Muster. Spezialitäten, die in dieses Fach einfließen, werden gefügt. (349)

Zu verkaufen:

Eine grosse Partie sauber gedrehte Tischfüss in verschiedenen Dicken und Holzarten, 6 cm dick, von 50 Cts. an, sowie

polirte Tischsäulen von Fr. 5. 50 an, und vollständige

Nähtisch-Garnituren mit ausgeschweiften Füssen, Travers, Säulen und Steg à Fr. 8. 50 zusammen bei C. Boller, Drechsler 387) Höttingen-Zürich.

Als Bleilöther (ohne Zinn u. Kolben)

sowie zur Anfertigung aller Bleiarbeiten empfiehlt sich

J. Oettiker, Plombier 389) Uetikon a. See.

Anzeige und Empfehlung.

Ausgezeichnet gute Most- u. Weinrahmen, mit Garantie, sowie Spunden und Zapfen für Bierbrauer liefern billigst

J. B. Kränzlin in Menzingen (Zug), und Johann Kränzlin, Drechsler, in Einsiedeln. (399)

Für Sattler und Tapezirer.

Ein tüchtiger Arbeiter, der im Sattler- und Tapezirerfach bewandert ist, findet das ganze Jahr Beschäftigung.

H. Muggli, Sattler u. Tapezirer

400) in Rapperswil.

Wir sind stets Käufer für sämtliche

Altmetalle, als: Altkupfer, Altblei,

Altzink etc.

Schubarth, Bodenheimer & Cie.

in Basel.

Zu verkaufen:

Eine noch gute Bandsäge mit hölzernem Gestell, für Handbetrieb, nebst Bohrmaschine um Fr. 150, bei August Bernet, Sisseln (Aargau).

Für Sattler.

Ein vollständiger, in ganz gutem Zustande befindlicher Werkzeug ist wegen Aufgabe des Geschäftes billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt 401) Jos. Amstad, Stans.

Ein Bauschlosser

tüchtiger, selbstständiger Arbeiter im B a u f a c h, findet dauernde Stelle in Zürich. — Empfehlende Zeugnisse unerlässlich.

Offerten unter Chiffre A. G. 402 befördert die Exp. d. Bl. (402)

Für Coiffeurs.

Ein braver, gut geschulter Junge im Alter von 17 Jahren wünscht bei einem tüchtigen Coiffeur in die Lehre zu treten. Zu vernehmen bei der Expedition. (410)

Kinderwagenspiegel, gebogene, an einem Stück, aus Eschenholz, 15—18 Mm. breit und dick, sind zu billigen Preisen zu haben bei

Jul. Gerber, Holzbiegerei 280) Burgdorf.

Eiserne Bettstellen.

Zur Einrichtung eines Logirhauses werden 80 bis 160 eiserne Bettstellen in completer Ausstattung und mit **doppelter woller Decke** versehen zur Lieferung vergeben.

Schweizerische Fabrikanten

solcher Bettstellen sind eingeladen, ihre Offerten mit

genauer Zeichnung und Beschreibung unter Chiffre D. Nr. 316

der Expedition d. Bl. zu über-

senden. (316)